



Agenda 21 Gröbenzell



Protokoll der Sitzung des AK Soziales vom 29.09.2017

17.00 bis 18.00 Uhr, Klassenraum 3, Alte Schule

Anwesend: Hr. Hengesbach, Agnes Streber, Fr. Brune, Frau Navosack, Hr. Helm

Entschuldigt: Annette Koller, Ursi Soldner, Britta Böttger, Herr u Frau Wunram

TOP 1: aktuelle Infos zum Projekt Filmvorführung „wer wagt beginnt“

- Am 12.10. Bürgerhaus 19.00 organisiert der AK Soziales gemeinsam mit der VHS Gröbenzell eine Filmvorführung zum Thema nachbarschaftlichen Wohnen. Es wird der Film: „wer wagt beginnt“ vorgeführt und anschließend mit Filmemacherin (Fr. Bez.) im Gespräch diskutiert um das Thema generell in unsere Gemeinde zu tragen. Die VHS hat Poster zur Verfügung gestellt die ergänzend auf allen schwarzen Brettern in Gröbenzell und weiteren Standorten aufgehängt werden sollen. Tim Helm entwirft eine Pressemeldung und stimmt diese kurzfristig mit Frau Hasse ab. Darüber hinaus werden alle Unterstützer des AK Soziales gebeten viel Werbung für den Themenabend zu machen, damit wir möglichst viele Interessenten erreichen!

Top 2: weiterer Veranstaltungshinweis

- **Am Donnerstag, 9.11.2017, 19.30 Uhr, Bürgersaal im Bürgerhaus, Vortrag:** Markus Proske, **Demenz verstehen, begreifen, integrieren**, anschließend **Publikumsgespräch mit dem Referenten, einem erfahrenen Demenzexperten**, der auf dem 1. Fachtag Demenz im LRA im Mai die Zuhörer und Zuhörerinnen für das Thema begeisterte und beeindruckte.
Veranstalter: Oekumenischer Sozialdienst e.V. mit Seniorenbeirat und VdK Gröbenzell
In diesem Vortrag wird das Thema Demenz auf ungezwungene und auch humorvolle Weise den Zuhörern und Zuhörerinnen näher gebracht. Sie werden Zusammenhänge verstehen und sprichwörtlich *begreifen* lernen. Die Integration von Menschen mit Demenz gelingt, wenn wir deren Nöte und Sorgen zu verstehen. Nach diesem Abend werden die Besucher und Besucherinnen Schutzmechanismen, Stressfaktoren, Bedürfnisse und Ressourcen von Menschen mit Demenz besser erkennen und einordnen können.

Top 3: Briefentwurf an die Gemeinde, Projekt nachbarschaftliches Wohnen in Gröbenzell

- Der Entwurf des geplanten Informationsbriefs an die Gemeinde und Ihre Vertreter ist fertiggestellt. Den Anwesenden wurde der Brief zur Unterschriftensammlung zur Verfügung gestellt. Es ist geplant nach der Filmvorführung am 12.10.2017 die gesammelten Unterschriften mit dem Brief an die Gemeinderäte bei nächster Gelegenheit zu übergeben.

Top 4: Hinweis auf das Projekt des Landkreises: FFB Wohnen für Hilfe

- Der Arbeitskreis Soziales begrüßt das Projekt „Wohnen für Hilfe“. Es ist insbesondere für Gröbenzell eine hervorragende Ergänzung des Wohnungsangebotes für Studenten: Wie funktioniert das? „Wohnen für Hilfe“ vermittelt Wohnpartnerschaften zwischen Seniorinnen und Senioren und jungen Menschen. Ältere Menschen stellen freien Wohnraum zur Verfügung. Im Gegenzug erhalten sie von Studierenden oder Auszubildenden Unterstützung im Alltag. In der Regel gilt: pro Quadratmeter Wohnraum ist eine Stunde Hilfe im Monat zu leisten. Diese Hilfe kann in Form von Haus- oder Gartenarbeit erfolgen, aber auch darin bestehen, sich gegenseitig Gesellschaft zu leisten. Aus der Solidarität zwischen Alt und Jung entsteht eine Win-Win-Situation für beide Seiten.

Top 5: Grüße von Gemeinderätin Britta Böttger

- Fr Böttger bittet um Ausrichtung von Grüßen und folgender Infos per mail:
Leider werde ich bei dem Treffen am Freitag nicht dabei sein können. Ich bedaure dies sehr, denn das Thema liegt mir sehr am Herzen. Bitte grüßen Sie alle Aktiven. Seien Sie gewiss dass ich an den Ergebnissen und Diskussionen, die sie führen werden sehr interessiert bin. (...) Im Rahmen meiner Arbeit für die CSU-Fraktion in Gröbenzell habe ich einen Antrag gestellt endlich Wohnungen im bezahlbaren Bereich zu bauen (zum Beispiel auf dem Züblin Gelände, denn hier gibt es bereits einen brauchbaren Bebauungsplan). Auch für die Menschen, die als Kindergärtnerinnen oder Pflegerinnen keine horrenden Summen für Miete bezahlen können. Es hilft nichts, wenn wir nur daran denken wie wir die alten Menschen versorgen, sondern auch wie wir die Menschen versorgen, die für die alten Menschen da sind.
Mit den allerbesten Grüßen
Britta Boettger

Top 6: Festlegung des nächsten Treffens

- Das nächste Treffen findet am Freitag den 01.12.2017 um 17:00 Uhr statt.

Protokoll: Tim Helm

Sprecher: Tim Helm

Gröbenbachstr. 17f | T +49 8142 6525310

Annette Koller

Karwendelst. 4 | T +49 8142 593530

E-Mail: info.aksoziales@a21-groebenzell.de